

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

256 (15.9.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256. Zweites Blatt. Freitag den 15. September (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 92894. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Im Stalle des Wilhelm Gauer I. in Graben ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Ueber das Gehöfte desselben ist die Sperre verhängt.

Ferner wird gemäß §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 angeordnet, daß auch aus nicht verseuchten Beständen der Gemeinde Graben Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) während der Dauer der Seuche nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Vieh, welches zum Zweck alsbaldiger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.

Die Gemeinde hat die Absperrung der verseuchten Bestände durch besonders dazu aufgestellte Wärter auf eigene Kosten überwachen zu lassen, und sind die Ställe der verseuchten Tiere täglich nach Anleitung des Bezirkstierarztes unter Aufsicht der Ortspolizeibehörde zu desinfizieren.

Die Abhaltung der Schweinemärkte in Graben ist bis auf Weiteres verboten.

Karlsruhe, den 12. September 1899.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 93620. II. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Blankenloch betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in dem Stalle des Ludwig Nagel (Leopold Sohn) in Blankenloch die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist. Ueber das Gehöfte desselben ist die Sperre verhängt.

Ferner wird gemäß §. 59 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 angeordnet, daß aus der Gemeinde Blankenloch Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betr. Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Karlsruhe, den 12. September 1899.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nr. 93639. II. In Durlach ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Nr. 93967. II. In den Gemeinden Nülzheim und Schwegenheim, Amts Germerstheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 13. September 1899.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 18905. Die Herren Standesbeamten des Amtsgerichtsbezirks werden mit Bezug auf §. 15 Abs. 2 der Dienstweisung aufgefordert, den nach dem Bedarf an Vorbrüchen für die Standesregister und zwar nach Bogenzahl für jedes der beiden Exemplare des Geburts-, Heirats- und Sterberegisters für das Jahr 1900 anher anzuzeigen. Damit ist auch die mit Erlaß Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 9. Juni d. J. Nr. 14592 angeordnete Anzeige zu verbinden.

Karlsruhe, den 11. September 1899.

Großh. Amtsgericht IV.
Bendiser.

Konkursverfahren.

Nr. 27565. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Wirts Karl Seppert dahier wurde heute nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Karlsruhe, den 11. September 1899.

Kagenberger,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Fahndung.

Nr. 48455. D. 2792. Am 8. September d. J., abends, wurde im Schlossgarten hier eine silberne Herrenrevolveruhr mit goldener Kette gestohlen. Dieselbe hat Schlüsselaufzug, weißes Zifferblatt mit gelbem Rand und römischen Zahlen, Sekundenzeiger, abgeschliffenes Gehäuse, im Rückdeckel die Reparaturnummer 9049. Die Kette ist eine sog. Panzerkette mit runden kurzen Gliedern, Sprungring und Karabinerhaken.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 12. September 1899.

Der Großh. I. Staatsanwalt.
Duffner.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung.

Vom Freitag den 15. September ab verkehren die Badezüge zwischen hier und Maxau nicht mehr.

Karlsruhe, den 14. September 1899.

Der Großh. Betriebs-Inspektor.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Eine Mansardwohnung,

bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller, Waschküche und Trockenschrank ist per 1. Oktober zu vermieten bei J. Fuller, Durlacher Allee 9. 6.1.

Ferien-Kolonien für arme kränklige Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Seit der letzten Veröffentlichung sind noch eingegangen: durch **Bielefeld's Hofbuchhandlung** von M. R. 1 M., **Kanzleirat Mathis** 3 M., **Dr. F. Heinsheimer** 5 M., **Frau Hofrat Moos** 10 M.; durch **Dr. Brian** von Ungenannt 20 M.; durch **Geb. Reg. Rat Föhrenbach** von Ober-Dom-Inspector **Rothmund** 10 M.; durch **Generalarzt Dr. Hoffmann** von Frau W. Metz 2 M.; durch **Geb. Comm. Rat Schneider** von L. G. 10 M.; durch **Hofrat Dr. von Seyfried** von Geh. Rat E. Heroldt 10 M., **Professor F. Kallmorgen** 10 M.; durch **Stadtschulrat Srecht** von Direktor Dr. Ehrhardt 8 M., **Ungenannt** 20 M., **Frau Weiß** 6 Stück Mädchenhüte, Doering mehrere Packete Spielsachen; durch **Hofapotheker Strode** von U. G. 1 M., **N. Kovar** 1 M., **Freiherr von Seldeneck**, **Kammerherr**, 20 M., **Müller** 1 M., **U. L.** 2 M., **R. R.** 10 M., **G. S.** 2 M., **R. Sch.** 10 M., **Wilkendorf** 2 M.; durch **Hofrat Dr. Köhlein** von G. R. 3 M.; durch **Reallehrer Vogt** von Kaufmann Ferd. Marum 5 M., **Stammesgesellschaft Casé Bauer** „Friedliche Nordostede“ U. Gabe 8 M., **Friedrich Lueger** „aus meiner Sparkasse“ 3 M. Zusammen 157,10 M., dazu laut letzter Bekanntmachung 4774,94 M., im Ganzen 4932,04 M.

Mit dem herzlichsten Danke für die reichen Gaben schließen wir die diesjährige Sammlung. Karlsruhe, den 11. September 1899.

Das Komitee.

Institut Fecht.

Sämmtliche Rechnungen und Belege für unsere Zöglinge auf Mittwoch den 20. d. M. erbeten. 3.1.

Straßenwachtsstelle.

2.1. Die Straßenwachtsstelle District Nr. 26 der Landstraße Nr. 2 — Strecke Km 69,75—72,75, zwischen Grünwinkel und Forchheim — ist in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.

Der Jahreslohn des Warten beträgt 540 Mark und das Arealium für Stellung der Hilfsarbeiter 400 Mark.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Alter, Leumund, Gesundheit u. etwa geleistete Militärdienste längstens bis zum 18. Oktober d. J. an die Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlsruhe, Medicinbakerstraße 25, einzureichen oder bei Herrn Straßenmeister Schöning in Ettlingen abzugeben.

Obstversteigerung.

* Am Freitag den 15. September, Nachmittags 4 Uhr, versteigern wir in der Silghut-halle hier:

3 Körbchen Nirsche und 1 Körbchen Trauben.

Großh. Güterverwaltung Karlsruhe.

Welschnereuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen wird aus dem Nachlaß des Tünders **Heinrich Gros** von Welschnereuth die nachbeschriebene Liegenschaft am **Donnerstag den 21. d. Mts.,**

Nachmittags 3 Uhr, in dem Rathhause in Welschnereuth einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Welschnereuth.

L.Nr. 267a. d a 74 m Hofrattheplatz im Ortsetter, oben im Ort gelegen, mit darauffolgendem einständigen Wohnhaus mit Keller, besonders stehender Scheuer mit Stall, Schopf und Schweineställen und Hausgarten, neben Jakob Grofoll I., Maurer, Johann Müller und Ludwig Gros. Anschlag 3000 M.

Der Steigschilling ist baar auf Verweisung des Notars zu zahlen mit 4% Zins vom 1. Oktober d. J. an.

Karlsruhe-Mühlburg, den 12. September 1899.

Großh. Notar.

J. B.

J. Federle.

Wohnungen zu vermieten.

— **Durlacher Allee 19**, Neubau, sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst Bad, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 14**, parterre.

* **Durlacherstraße 7** ist ein Zimmer mit Vorplatz und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Durlacherstraße 87** ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, Keller und Holzfall, auf 1. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

* **Friedenstraße 24** ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Gottesauerstraße 1** ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller u. nebst Vorgärtchen, auf 1. Oktober ev. auch früher zu vermieten.

— **Jollystraße 17** ist der 2. Stock zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.3. **Kaiser-Allee 65** ist wegen Bezug eine schöne Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kaiserstraße 11** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* **Kaiserstraße 27** ist wegen Verlegung eine schöne Wohnung, ganz der Neuzeit entsprechend ausgestattet, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

3.1. **Kriegstraße 91** ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern mit großem Balkon und Badezimmer, nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, beim Eigentümer.

3.1. **Kriegstraße 118** ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör zu vermieten. Auskunft im 5. Stock daselbst.

— **Kronenstraße 18** (Schloßplatzseite) ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche an eine kinderlose Familie oder alleinstehende Person auf 1. Oktober d. J. zu vermieten.

— **Marienstraße 23**, 3. Stock, ist wegen Bezug eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Marienstraße 68a**, bei der Liebfrauenkirche, ist wegen Bezug eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Balkon, Koch- und Leuchtgas, komplett eingerichtet, auf sofort oder 1. Oktober für 460 Mark zu vermieten.

*3.2. **Morgenstraße** (Neubau) sind schöne 3 Zimmernwohnungen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

* **Sofienstraße 81** ist auf 1. Oktober eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— **Uhlandstraße 15** ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u., per 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstr. 36 im 3. Stock.

— **Werderstraße 87** ist im 4. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 event. 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Winterstraße** ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör (Kochgaseinrichtung) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Marienstraße 70** im 2. Stock.

— **Winterstraße 18**, nahe beim Stadtgarten, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.1. **Winterstraße 20** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

*5.3. **Winterstraße 28** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Auf 1. Oktober ist **Kaiserstraße 58** im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche unter Glasverschluß sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder später zu vermieten: **Luisenstraße 32**, parterre.

* Drei Zimmer, Küche und Keller sind auf 1. Oktober zu vermieten: **Durlacherstraße 59** im Vorderhaus.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 150 Mark. Näheres **Sofienstraße 131**.

* Per sofort oder für 1. Oktober ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör im Seitenbau an 1 oder 2 Personen zu vermieten: **Adamiestrasse 44**.

— Auf 1. Oktober d. J. ist eine Wohnung im 2. Stock, **Karlstraße 21**, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Berücksichtigung zwischen 9—3 Uhr gestattet. Nähere Auskunft ertheilt die **Freih. von Seldeneck'sche Güterverwaltung, Mühlburg**.

— **Amalienstraße 26** ist der 2. Stock zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— **Kaiserstraße 130**, 2 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenschleifer auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen jederzeit, ausgenommen von 2 bis 4 Uhr. Näheres 1 Treppe hoch.

Kriegstraße 35

ist die Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Fremdenzimmern, 6 Mansarden und mehreren Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 bis 5 Uhr. Nähere Auskunft im Erdgeschob daselbst.

Zu vermieten

in hübschem ruhigen Hause per 1. Oktober oder früher eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer u. um äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Großh. Fasanaugarten und in den Hardtwald. Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 26** im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— **Luisenstraße 37** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 schönen, großen Zimmern, geräumiger Küche, Dachkammer und allem Zugehör per 1. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock von 10—12 Uhr Vormittags.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigen Preise. Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 26** im Bureau.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

— **Karl-Wilhelmstraße 14**, gegenüber der Großherzoglichen Fasanerie, ist wegen Verlegung im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Neubau, **Rheinstraße 14**, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seldeneck'sche Güterverwaltung Mühlburg.

Klauprechtstraße 9

ist eine sehr schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern u. 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *10.7.

Mankstraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Durlacherstraße 71** im Laden oder **Rüppurrerstraße 70** im 2. Stock.

Eine Wohnung

mit Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten: Werberplatz 40 im 2. Stock. 3.1.

Mankestraße 12,
nächst der Müppurrerstraße, ist
per sofort oder 1. Oktober
eine hübsche Wohnung
von 4 Zimmern, Küche und
reichlichem Zubehör mit allen
der Neuzeit entsprechenden Ein-
richtungen zu vermieten. Nä-
heres Müppurrerstraße 64 im
2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 57, zwei Treppen hoch.

— Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus ein heizbares, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.

*2.2. Ein kleines, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit Pension sofort oder auf 15. d. M. zu vermieten: Lammstraße 7 d, drei Treppen hoch (Café Bauer).

*2.2. Hirschstraße 30 ist im Seitenbau, parterre, ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes, einsenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf den 15. September an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4, 2. Stock links.

* Müppurrerstraße 54 ist im Hinterhaus, 2. Stock, ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Schwarz, daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Jähringerstraße 92, zwei Treppen hoch.

* Vestingstraße 54 ist im 2. Stock rechts ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 35 ist ein unmöbliertes, geräumiges Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Zwei Mansardenzimmer, möbliert, sind an 2 Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Steinstraße 7 im 1. Stock.

Erbrinzenstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.1. In gutem Hause mit freier Lage ist ein schönes, zweifenstriges Zimmer zu vermieten: Jollystraße 6 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Kronenstraße 31 im Laden.

* Eine sehr gut möblierte Mansarde mit gutem Bett und Schrank ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 39 im 2. Stock, nächst dem Hauptbahnhof.

* Steinstraße 19 ist in schönem Hinterhaus ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit separ. Eingang sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

* Zwei sehr hübsche Zimmer, jedes für sich, in besserer Lage Mitten der Stadt sind sofort oder später mit Pension preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, 2 Treppen hoch (bei der kleinen Kirche).

* Zwei schöne ineinandergehende, einfach möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Blumenstr. 8 im Hinterhaus, 2. Stock.

— Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

*2.1. Zwei elegant möblierte Zimmer (am Kaiserplatz) sind sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Gest. Offerten besördert unter Nr. 6420 das Kontor des Tagblattes.

* Kapellenstraße 2, nächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer sofort zu vermieten.

Unmöblierte Zimmer.

*2.2. Ein schönes Parterrezimmer und ein Mansardenzimmer nebst Kammer sind auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstr. 18, 3. Stock.

Waldstraße 17

ist ein möbliertes Zimmer im 1. Stock des Hinterhauses zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein freundliches Zimmer mit zwei schönen Betten im 2. Stock mit oder ohne Pension hat zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 30 im 2. Stock.

Parterrezimmer,

schön möbliert, per sofort oder später zu vermieten: Kapellenstraße 56 a bei Feger.

Kaiserstraße 75

ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Schuhloden.

Eine gebildete Französin,

die hier in einem Berufe thätig ist, würde im Hause eines höheren Beamten Aufnahme finden gegen die Verpflichtung, mit der Familie französisch zu sprechen. Offerten unter Nr. 6190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Raum zu vermieten.

*2.1. Ein Raum zum Möbel aufzubewahren ist zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Zimmer-Gesuche.

* Eine alleinlebende Person sucht ein unmöbliertes Zimmer (auch zwei kleinere) oder Zimmer mit Küche auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 6472 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein sucht ein möbliertes kleines Zimmer, wenn möglich mit Pension, bei einer Dame in ruhigem Hause. Gest. Offerten unter Nr. 6474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

Für einen Student wird ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension bei guter Familie gesucht. Offerten unter Nr. 6485 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen wird für sofort gesucht: Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts.

— Mädchen für häusliche Arbeiten per 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 183 im Schuhloden.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird auf 1. Oktober bei gutem Lohn gesucht. Näheres Waldstraße 95 im Laden.

2.2. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und bürgerlich kochen kann, findet auf 1. Oktober Stelle: Vestingstraße 1 a im 3. Stock.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, gut bürgerlich kochen kann und alle sonstigen Hausarbeiten willig übernimmt, findet sogleich bei einer kleinen Familie gute Stelle. Lohn 17 Mark per Monat. Näheres zu erfragen Krützstraße 102, 2. Stock.

* Junges Mädchen zum 1. Oktober für 1 Kind und leichte Hausarbeit gesucht: Körnerstraße 11 im 4. Stock.

*2.1. Zur Führung eines einfachen Haushaltes wird ein braves, zuverlässiges Mädchen gesucht. Eintritt vom 1. Oktober ab. Näheres Kreuzstraße 5 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, findet Stelle als Mädchen allein auf 1. Oktober. Näheres Stefanienstraße 49 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Oktober bei kleiner Familie Stelle. Gute Behandlung wird zugesichert: Hebelstraße 15 im 4. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit in kleine Familie mit einem Kind per 1. Oktober gesucht. Schriftliche oder mündliche Meldungen bei Frau Jul. Budwig in Baden, Ebersteinstraße 6 a „Villa Lilienhof“.

* Ein kräftiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort in Stelle treten. Näheres Markgrafenstraße 41, 2. Stock.

Ein Mädchen wird für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

* Eine einzelne Dame sucht auf 1. Oktober ein braves, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten, welches auch etwas nähen und bügeln kann: Gartenstraße 21, parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. Oktober gesucht. Näheres Jähringerstraße 42, eine Treppe hoch.

*2.1. Gesucht auf 1. Oktober ein junges, kräftiges Mädchen (braucht noch nicht gebiert zu haben) für Haus- und Küchenarbeit: Amalienstraße 91, ebener Erde.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei guter Behandlung dauernde Stelle. Näheres in der Conditorei Kaiserstraße 39.

Auf 1. Oktober wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet. Zu erfragen im Hotel Erdprinz.

*2.1. Ein junges Mädchen vom Lande, nicht älter als 17 Jahre, welches noch nicht gebiert und Lust hat, sich in der Haushaltung gründlich auszubilden, findet bei einer bessern Beamtenfamilie ein gutes Heim. Näheres Marienstraße 22, 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Braves Mädchen sucht per 1. Oktober Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleineren Familie. Prima Zeugnisse über ähnliche Stellen. Zu erfragen Schiffstraße 62 im 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Stelle neben einer Köchin in einem Hotel oder Restaurant. Offerten unter Nr. 6483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann, sowie die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, sucht Stellung in kleiner Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

2000 Mark

3.2. Nestkauffchilling
von M. 7500 mit Nachlaß und Bürgschaft zu ceblren gesucht. Offerten unter Nr. 6441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

werden gegen gute Sicherung aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht nach auswärts

für dauernde Stellung bei gutem Lohn ein tüchtiger
Cartonnagen-Buschneider.

Offerten mit Zeugnis-Abchriften unter Nr. 6477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Tüchtiger, jüngerer
Monogramm- und Wappenpräger

zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Bei gen. Leistung Lebensstellung. Offerten unter Nr. 6476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Jüngerer Kellner,**

unbedingt selbstständig, umsichtig und gewandt,
sofort

für den ersten Gasthof eines badischen Amtsstädtchens
gesucht.

Offerten unter T. O. 351 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., erbeten.

2.2. **Stellen finden:**

Büffel-Fräulein, Ladnerin, Restaurations-Köchinnen, Hotel-Zimmermädchen, Mädchen, welche kochen können, Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höpfer, Durlacherstraße 69.

— **Köchin**
zum 1. Oktober gesucht: Hirschstraße 9, 1. Stock,

Köchin-Gesuch.

2.1. Ein gefestigtes, nicht zu junges Mädchen, welches gut bürgerlich selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, kann per 1. Oktober gegen hohen Lohn bei mir eintreten.

Frau Leppert,
Amalienstraße 14, 1. Stod.

Eine Haushälterin,

T kann auch Wittwe sein, im Alter von 28 bis 35 Jahren, findet Stelle durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Gesucht für 1. Oktober

wird ein Mädchen, das bürgerlich kochen und sonst alle Hausarbeiten verrichten kann. Angenehme Stelle, hoher Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten mitübernimmt, wird per sofort oder 1. Oktober gegen hohen Lohn gesucht.

Josef Maier,
Ruppurretstraße 8, drei Treppen hoch.

Stelle findet.

* Ein ordentliches Mädchen findet zu drei Personen gute und dauernde Stelle. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Borsheim.

5.1. **Mädchen**
für alle häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gegen hohen Lohn gesucht: Kriegerstraße 32 im Laden.

W. Restaurationsköchinnen,
Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen finden sofort und später Stellen durch **J. Wolfarth's** Bureau, Adlerstraße 5.

Nach Durlach
wird zu einem Kinde ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen gesucht; daselbe muß das Bügeln und die Zimmerarbeit gut verstehen. Ebenfalls findet ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten versteht, Stelle. Lohn und Behandlung gut. Näheres hier, Siefantentstraße 55, eine Treppe hoch.

W. Zimmermädchen,
ein besseres, findet in ein Pensionat nach Freiburg verdienstreiche Stelle durch **J. Wolfarth's** Bureau, Adlerstraße 5.

Stellen finden:
Köchinnen, Haus- u. Zimmermädchen jederzeit durch **Fräulein Vittel,** Marientstraße 3, 4. Stod.

Stelle-Antrag.
*2.1. Eine ältere Person, womöglich Wittwe ohne Kinder, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres Klauereckstraße 20 im 2. Stod.

2.1. **Ein Hausmädchen,**
welches auch Küchenarbeit mit verrichtet, findet bei hohem Lohn sofort gute Stelle.

Hotel Grüner Hof.
Kellnerlehrling-Gesuch.

* Junger Mann aus achtbarer Familie findet sofortige Aufnahme. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausbursche,
ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen, findet Stelle bei **Rudolf Vieser,** Kaiserstraße 153.

Hausbursche-Gesuch.
Ein junger, fleißiger Mensch findet sogleich Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Eine fleißige, ehrliche Frau**
wird auf einige Stunden im Tage gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 41 im Laden.

2.1. Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche

findet bei guter Bezahlung dauernde Stelle bei **J. Müsle,** Douglasstraße 32.

Stellen-Gesuche.

* Ein ganz rechtschaffenes, solides Mädchen sucht Stelle in einem Café oder Wein-Restaurant. Näheres Bähringerstraße 2.

* Eine tüchtige Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht Stellung in einem Kurz-, Woll- und Bekleidungs-Geschäft. Offerten wolle man unter Nr. 6473 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein gebildetes Fräulein (Waise), welches längere Zeit im Ausland thätig war und der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht Stellung als Gesellschaftlerin, Stütze der Hausfrau oder sonstigen ähnlichen Posten. Offerten unter Nr. 6482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger, tüchtiger Gärtner

(Sachse), evang., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Herrschaftsstelle, wo ihm spätere Verbeiratung gestattet ist. Verthe Offerten erbittet **Martin Schmidt,** Frankfurt a. M., Friedbergerlandstraße 25.

Als Portier, Einkassierer oder Büreaudiener

sucht ein kautionsfähiger, junger Mann Stellung. Offerten unter Nr. 6475 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Tüchtige Verkäuferin
sucht auf 1. Oktober Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 6486 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Augustenstraße 17, 3. Stod rechts, wird Wäsche zum Waschen angenommen.

* Eine junge, fleißige Frau, welche in bessern Häusern gebient hat, nimmt noch einige Kunden im Waschen und Putzen an. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 5 im 2. Stod.

Ein Fräulein
sucht noch einige Kunden im Waschen von Wäsche und Kleibern, auch wird einfache Leibwäsche angefertigt. Zu erfragen Kaiser-Allee 45 im 4. Stod.

Empfehlung.
*2.1. Ein Fräulein empfiehlt sich im Kleidermachen für in und außer dem Hause. Näheres Bähringerstraße 10 im 3. Stod des Vorderhauses.

Das Putzen und Reparieren
an Näh-, Wasch-, Bring- und Messerpummaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt und billig besorgt. Putzbocke werden auch reparirt. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf,** Mechaniker, Herrenstraße 6.

Verloren.
*4.4. Ein Gebiß, in Gold gefaßt, wurde letzte Woche verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, seine Adresse unter Nr. 6364 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren
von einem Hausdiener ein schwarzledernes, fast noch neues Portemonnaie mit Inhalt, und zwar 30 Mk. in Gold, ungefähr 10 Mk. in Silber, sowie 1 Pferde-Wettrennschein und 1 K. Sicherheits Schlüssel. Abzugeben gegen gute Belohnung im **Hôtel Erbprinz.**

2.1. Ein schwarzer, kleiner **Wintserhund**
hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Markgrafenstraße 45 im zweiten Stod.

Spitzerhund zugelassen.
Abzugeben gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühr bei **Karl Winter,** Werberplatz 45.

* **Zugelassen**
ist am Samstag ein weiß und schwarzer **Fox-terrier.** Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr: Lammstraße 7a, 4. Stod links.

Friseurgeschäft,
nachweislich gut gehendes, in guter Lage Karlsrude's, ist zu verkaufen event. zu verpachten. Offerten unter Nr. 6471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Südstadt.

3.1. Ein massiv gelautetes **Schhaus,** worin ein gut gehendes Spezereigeschäft betrieben wird, ist aus erster Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern unter Nr. 6487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

Ein großer **Zimmerdoucheapparat,** rund, unterer Dm. 85 cm, mit Ober- und Seitenbrausen und Waschtuchverkleidung, nur einige Male benützt aber mehrere Jahre unbenuzt herumgestanden, ist zur Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen. Zu erfragen bei **Maler Fikentscher** in Grödingen-Augsienburg.

*2.2. Drei vollständige, gut erhaltene Betten, 1 gr. pol. Waschkommode mit Marmorplatte, 1 pol. Kommode mit 4 Schubladen, 1 lach. Schiffsniere, 8 pol. Nachtsche, 1 Tisch, 1 Kanapee, 1 Stuhl, alles noch gut erhalten, sind preiswerth zu verkaufen: Grenzstraße 1 im 3. Stod.

3.2. Umstände halber werden billig veräußert: interessante, ältere **Notendrucke u. Komponisten-Manuskripte,** sowie verschiedene silberne **Gedenkhälter, Gulden** und **bronzene Kunstmedaillen.** Offerten unter Nr. 6461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Sehr gebliegene für solide Ausführung und Tonschönheit preisgekrönte

Pianos,

Fabrikate **A. Ohnimus.** Billigste Kaufgelegenheit, anerkannt erstklassiger Instruamente beim **Fachmann u. Selbstfabrikanten** in versch. Holzarten mit langer Garantie. Ehrende Anerkennungen zahlreich zu Gebote.

Fabrik und Lager
Amalienstraße 37
(kein Laden).

Musikstern.

— Gut gearbeitete Holz- und Polstermöbel sowie prima **Betten** werden am billigsten verkauft bei **K. Kurr,** Bähringerstraße 25.

6.2. **An Brautleute**
ist eine sehr schöne englische (nussbaumene) Schlafzimmereinrichtung billig zu verkaufen bei **J. Göb,** Schreinermeister, Baldbornstraße 32.

Kameeltaschen-Divans, Divans in Fantasiestoff, Ottomanen, Fauteuils

*3.2. stehen billig zum Verkauf bei **W. Kirchenlohr,** Tapezier und Dekorateur, Bürgerstraße 8.

Verkauf wenig gebrauchter Möbel.

*3.3. Spiegelschrank 70 M., 6 Muschelstühle, Büffet, großer Tisch, Divan 35 M., Sopha 28 M., Bücherstühl 40 M., Ovaleisch 10 M., Küchenschrank 12 M., Kommode 15 M., Sekretär 28 M., Dienstbotenbett 20 M., Herd 18 M., Kinderbettstelle 10 M., Nähmaschine, Damenrad 85 M., Herrenrad 90 M., Gartenmöbel sind zu verkaufen: Steinstraße 6, Hinterhaus.

Billig zu verkaufen:

eine gute Bettlade, mehrere Oelgemälde, darunter Christus am Kreuz, groß, in sehr schönem Goldrahmen, verschiedene alte Kupferstiche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Schlafzimmereinrichtung,**
eine moderne, mit Spiegelschrank und Waschkommode mit Spiegelauflage, solid und fein ausgeführt, wird billigst und unter Garantie abgegeben in dem Tapeziergeschäft von **A. Gehry,** Bähringerstr. 52.

Eine gebrauchte Salongarnitur,
noch gut erhalten, mit staubblauem Plüschbezug, wird billig abgegeben in dem Tapeziergeschäft von **A. Gehry,** Bähringerstraße 52.

*2.1. **Eine feine Salongarnitur,**
neueste Façon, auf das Prächtigste ausgeführt, wird preiswürdig abgegeben in dem Tapeziergeschäft von **A. Gehry,** Bähringerstraße 52.

Zu verkaufen

ein 2 m hoher, sehr schöner **Fikus** wegen Mangel an Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Piano solidester Konstruktion, mit vollem, schönem Ton und hübscher Ausgestaltung ist äußerst preiswürdig zu verkaufen: Adlerstrasse 6, 3 Treppen.

Laden-Einrichtung. 2.2. Eine Einrichtung für ein Spezerei-Geschäft ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschafts-Einrichtung. 2.2. Büffet mit vollständiger Bierpression und Zubehör, Tische, Stühle, sind billig zu verkaufen bei **H. Heil**, Goethestrasse 29.

Große Delgemälde zu verkaufen. *3.1. Schweizerlandschaft am Züricher See, „Staubachwasserfall“, sowie kleinere Delgemälde und Wästen sind billig zu verkaufen im Möbel-laden: Leopoldstrasse 15.

Zu verkaufen: eine schöne, noch neue Hängelampe mit allem Zugehör zum halben Preis: Augustastraße 9 im 2. Stod.

3.1. **Neckarsulmer Gepäkdreirad,** neu, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Kurvenstraße 21 im Kontor.

Pferd-Verkauf. *2.2. Eine junge Fuchshute (Vollblut), gut eingefahren und geritten, steht preiswerth zum Verkauf; auch würde dieselbe gegen ein anderes Pferd eingetauscht. Näheres Kronenstraße 31.

Junge Hunde. * Ein Wurf deutscher Doogen (männlich) sind preiswerth zu verkaufen. Näheres Marienstr. 87.

Schottischer Schäferhund, 6 Monate alt, selten schönes Thier, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Die Ladenfront Kaiserstraße 173, bestehend aus:
2 Eisenständern,
2 Spiegelscheiben mit Rahmen,
1 Ladeneingangsthüre,
soll per Anfang Oktober verkauft werden. Näheres Auskunft im Bureau der Unterzeichneten.
Carjel & Moser, Architekten.

The Illustrated London News, I. und II. Quartal 1899,
*2.2. **Thiemer-Preusse,** engl. Wörterbuch, neueste Auflage, wegen Abreise billig zu verkaufen: Amalienstraße 17 im zweiten Stod bei Bleich.

3.2. **Nobelspäne,** mehrere Wagen, sind wegen Platzmangel um geringe Vergütung abzugeben: Winterstraße 17.

Zu kaufen gesucht. *2.2. Zwei franz. Bettladen mit Kasten, 2 Nachttische, 1 Handtuchhalter, braun, in matt u. Glanz, fein gearbeitet und gut erhalten, sowie ein feiner Salontisch, 4 qm, werden zu kaufen gesucht. G. H. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6408 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein noch gut erhaltener Herd sowie ein Küchenschäffchen werden zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 6479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Suche eine gut erhaltene **Dragoner-Uniform** eines Einjährigen, womöglich komplett, zu kaufen. Offerten unter Nr. 6432 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Ladeneinrichtung** für Spezerei zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6398 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nobelbänke, zwei gebrauchte, werden zu kaufen gesucht: Fasanenstraße 55. *2.1.

6.6. **Forderungen** aller Art werden gegen Baar angekauft und zum kostenfreien Einzug übernommen. Offerten unter Nr. 4712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchtes **Torfmullcloset** wird zu kaufen gesucht. Offerten nach Klauprechtstrasse 4, parterro, erbeten.

Ankauf. — Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei **H. Owig**, Durlacherstraße 85. **Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.**

Ankauf. getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16.

Nachhilfestunden. 3.2. Ein junger, geprüfter Lehrer sucht noch einigen Schülern Nachhilfestunden zu geben. Näheres Hirschstraße 35 a im Laden.

Klavierunterricht ertheilt ein konservatorisch gebildetes Fräulein. Gest. Offerten werden unter Nr. 6424 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Klavier-Unterricht, vorzüglichem, mit leichtfaßlicher Theorie ertheilt **Frau A. Söhllein-Wettach**, Bahringersstraße 86, 2. Stod.

Klavier-Unterricht ertheilt ein Fräulein, konservatorisch gebildet, in und außer dem Hause. Dasselbe würde auch gerne vierhändig spielen mit Damen oder solche beim Gesang begleiten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Aug. Ehmer,
Institutstanzlehrer,
Kaiserstr. 170, 3 Tr.
10.10.

Tanz-Unterricht. 4.4. An einem Tanzkurs (jeweils Sonntag Abends) können noch einige Damen und Herren teilnehmen.

Honorar monatlich 4 Mark. Gegen Abgabe der Adresse an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6292 erfolgt Näheres. **Das Comite.**

Von der Reise zurück
Mlle. Bonningue,
Friedrichsplatz 4.
Nehme meinen Unterricht vom Dienstag den 19. September wieder auf. 3.1.

Von der Reise zurück
Dr. Brian. *2.2.

Feiertage halber bleibt unser Geschäft 2.1. **Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. d. Mts. geschlossen.**
J. Ettlinger & Wormser.

Für **Kranke, Blutarme, Reconvalescenten** empfehle **1893er Bordeaux-Wein,** Kraftbluttrebe (Ungarwein), **Samos-Muscat,** sehr beliebter Stärkungs- und Dessert-Wein, per Flasche Mk. 1.20 ohne Glas.
M. Raschdorff, Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Theelager von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rindelpfah.

J. B. Meyer, Amalienstraße 49, Ecke Hirschstraße, empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen **Kaffees, roh und gebrannt,** garantiert rein schmeckend, schon von 80 Pfg. pro Pfund.

Schweinefett, garantiert rein, feinste Marke, in jedem Quantum billigst bei **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Italienischer Salat täglich frisch bei **C. Cartharius.**

Nizzaer Olivenöl, Deutsches Mohnöl, Französisches Mohnöl, Speiserüböl empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Kulmbacher Bier bei **C. Cartharius,** Karlstraße 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max.



Blendenweiße zarte Haut,
Jugendfrische, keine Falten bei
stetigem Gebrauch v. Rubin's Krönchen-
Crème Nr. 1.10 u. 2.20, u. Crème-
Seife 50 u. 80 Pfg. empfiehlt hier:
Ad. Klefer, Fris., Kaiserstr. 92.

**Unentbehrlich
für Hausfrauen:
Koch's
weisse Vaseline-
Bleich-Seife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
geseglich geschätzt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,
woburd die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,**

Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

W. Baum, Fris. Reis Nachf., Werberplatz 27,

Jakob Vetter, Hirtel 15,

W. Güttsch, Herrenstraße 7,

J. Mühlle, Amalienstraße 37,

Wolff Körner, Sofienstraße 66,

Karl Vöcher, Steinstraße 10.

20.14.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch
angenommen.

Putztücher.

Putztücher, weich und groß, das
Stück 20 Pfennig
bei

**Franz Perrin,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 124b.**

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe empfehle
email. Kochgeschirr

und sonstige

Kücheneinrichtungs-Gegenstände
zu Fabrikpreisen.

**Karl Kaufmann,
Sofienstraße 54.**

Photographien

von der Kaiserparade
sind zu haben bei

2.1.

**Photograph Meess,
Kaiserstraße 213.**

Murgthaler prima Schlander-Honig

ist zu haben per Pfund 90 Pfg.: Gartenstr. 8a,
4. Stock des Vorderhauses.

2.2.



| | |
|------------------------------|-------------------|
| Theespitzen | Mk. 1.75 per Pfd. |
| Pecco Souchong | 1.75 " " |
| Morning-Thee | 2.— " " |
| Orange Pecco | 2.25 " " |
| Familien-Thee | 3.— " " |
| Frühstücks-Thee | 3.50 " " |
| Gesellschafts-Thee | 4.— " " |
| Club-Thee | 4.50 " " |

E. R. Hauger,

*105.

Karlsruhe, Kaiserstrasse 44.

Prinzessin-Zwiebackmehl von **A. Stumpff**, Kgl. Hoflieferant
in Stuttgart, seit über 50 Jahren
als **gesündestes und billigstes Kindernahrungsmittel** vorzüglich
bewährt und von den Herren Ärzten bestens empfohlen.

Generaldepot (Alleiniger Engrosverkauf) bei **J. Moser, Stuttgart,
Sauptstätterstraße No. 118.** Zu haben in Karlsruhe in den Fein-
bäckereien: **Hermann Dorner, Adlenstraße 2a, Theodor Kaucher,
Karlstraße 48.**

2.2.

!Edelhirsche!

— junge und frische —

lasse ich

Freitag und Samstag

auf dem

Markte jeweils am **Brunnen**

und Nachmittags in meinem **Geschäft** ausbauen.

E. Pfefferle,

Blumenstraße 14.

Wollene Strickgarne

in guten, bewährten **Qualitäten**

empfiehlt zu billigsten **Preisen**

3.1.

Emil Kley,

Erbprinzenstraße 23.

2.1.

Damenkleiderstoffe. Neuheiten der Herbstsaison

sind eingetroffen.

Carl Büchle,

Kaiserstraße 122, II. Stock.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
Neueste Frische Kachel-Ofen schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markgrafenstraße 43.



20.14.

80000 Flacons

im Jahre 1898 verkauft.

Anwendung leicht und schnell, unschädlich, ohne Gefahr erfolgreich. **Gratisprospekte und Flacons à Mk. 1.— und 2½ in den Apotheken und einschl. Geschäften.**

Hauptniederlage bei **Gr. Hofapotheke,**
Kaiserstrasse 201, in **Karlsruhe.**
Hofapotheke **Dr. Rössler,** Baden-Baden.

Natur- und Wasserheil-Methode!

— Bäderkuren mildesten Form, **Kneipp-Kuren,** Kneipp'sche Güsse, Wechselbäder und Brausen, **Robtanninbäder, Kräuter-Bäder, kohlensaure Bäder, Salzäder, Wannenbäder, Reform-, Dampf- und Heißluftbäder, Massage, Mäßige Kurgänge.** Sachverständige Anwendungen.
„Hilda-Bad“, Karlsruhe i. B., Friedensstraße 18, Telefon 522. Sprechzeit der Kurleitung von 9 bis 1 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. September. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 4. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Unter blonden Bestien.** Plauderei in 1 Akt von Max Dreher. — Zum 1. Male wiederholt: **Der gute Ton.** Schauspiel in 4 Akten von Sühning-Barbey. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 16. September. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Sternschnuppe.** Schwank in 4 Akten von G. v. Moser und Otto Girndt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 17. September. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugén Scribe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu obigen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (i. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzulösen.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Schürzen

für Damen, Mädchen und Kinder

empfehle in schöner Auswahl zu billigsten Preisen.

3.1.

Emil Kley,

Erbprinzenstraße 23.

Restaurant 3 Linden, Mühlburg.

3.1.

Empfehle einen guten **Mittagstisch** in jeder Preislage nebst reichhaltiger **Frühstücks- und Abendkarte,** Frhr. v. **Seldeneck'sches Lager- und helles Exportbier,** reine **Badische Weine,** aufmerksame **Bedienung.**

Hochachtungsvoll

Telephon 636.

Karl Michenfelder.

Liederhalle.

Montag den 18. September, Abends 1/2 9 Uhr, Beginn der regelmäßigen **Singsproben** für das am 9. Dezember stattfindende **Stiftungskonzert.** **Sangeslustige, stimmbegabte Herren,** welche unserm **Männerchor** beizutreten wünschen, werden **freundlichst eingeladen, sich in Bälde anzumelden.**
Probefokal: Hotel Monopol.

Der Vorstand.

2.1.



MESSMER'S THEE.Berühmte Mischungen M. 2.80 u. 3.50 per Pfd. Probepackete 60 u. 80 Pfg. ^{10.1.}

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß die

Neuheiten für die Herbst-Saison

in

farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, Seidenstoffen,
 Capes, Jacken, Costumes, Morgenkleidern, Blousen, Unterröcken,
 Kindermänteln, Kinderkleidern, Knaben-Anzügen u. s. w.

in großer Auswahl eingetroffen sind.

Sämtliche Artikel sind von den billigsten Preislagen bis zu den feinsten Ausführungen vorrätzig.

S. Model.**Petroleum-Heizöfen**

in verschiedenen Grössen u. Ausstattungen.

Absolut gefahrlos.**Vollständig geruchlos brennend.****Leicht transportabel.****Sofort warm gebend.**

Jeden Ofen verkaufe unter Garantie. Meine bewährten Petroleum-
 Heizöfen bitte nicht mit den nachgemachten Petroleumöfen zu verwechseln,
 die nur in der Form ähnlich sind.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.